

Ämtliche Nachrichten.

\* Seine Königl. Majestät haben am 27. Februar allergnädigst geruht, die erledigte Stelle eines General-Superintendenten von Neutlingen und gleichzeitigen außerordentlichen Mitglieds des Evangelischen Konsistoriums dem General-Superintendenten von Heilbronn, Prälaten von Sandberger, zu übertragen.

Tagesüberblick. Deutschland.

Württembergische Chronik.

\* Baden. Am Mittwoch wurde hier die erste Wildtaube beobachtet, für diese Jahreszeit in unserer Gegend eine Seltenheit.

(Landwirtschaftlicher Bezirksverein Baden.) Mit Bezugnahme auf unsere in der vorletzten Nummer des „Murrthalboten“ gegebene Mitteilung über die am 24. ds. Mts. in Oppenweiler Rattgehaube Plenarversammlung des landw. Bezirksvereins tragen wir aus dem vom Vereinsvorstand vorgetragenen Rechenschaftsbericht folgendes nach: Die Mitgliederzahl betrug am 1. Januar 1894 686, 41 mehr als im Vorjahr.

Zu demselben Tage betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Reinertrag von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Reinertrags noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Zu demselben Tage betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Reinertrag von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Reinertrags noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Zu demselben Tage betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Reinertrag von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Reinertrags noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Zu demselben Tage betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Reinertrag von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Reinertrags noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Zu demselben Tage betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Reinertrag von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Reinertrags noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Zu demselben Tage betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Reinertrag von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Reinertrags noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Zu demselben Tage betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Reinertrag von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Reinertrags noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Stuttgart, 2. März. Das heute auf einen Sonntag gefallene Geburtsfest Sr. Maj. des Königs ist im ganzen Lande von allen Schichten der Bevölkerung mit großer Begeisterung gefeiert worden und die Blätter sind voll von Berichten über diese Königstfeier.

\* Stuttgart. In vergangener Woche besuchte J. R. H. die Prinzessin Pauline das Panorama der Kreuzigung Christi in der Lindenstraße und äußerte sich sehr beifällig über das schöne Rundgemälde; neuerdings haben auch mehrere Institute und Pensionate das Panorama besichtigt.

\* Die 25. Generalversammlung der „Hahnemannia“ fand in Stuttgart statt. Sie zählt bereits 2000 Mitglieder und ist im Wachsen begriffen. Die Einnahmen betragen 13000 Mark, die Ausgaben 11000 Mark, worunter ziemlich viel für Gerichtslosten. Der Vorsitzende gab der Hoffnung Ausdruck, daß mit dem Tode des Ministers v. Schindl die Verfolgungen der Homöopathie aufgehört haben würden und dem neuen Minister v. Bissel zu hoffen sei, daß er den Verhältnissen in gerechter Weise Rechnung tragen werde.

Oberlandesgericht Stuttgart, 1. März. Die Strafkammer II hatte unlängst einen Karlsruher auf Grund einer Klage in der württ. Gesetzgebung, als zur Entrichtung der bürgerlichen Einkommensteuer nicht verpflichtet, von der Strafe der Hinterziehung mit 1 M. freigesprochen. Der Strafantrag hat nun auf die von der Staatsanwaltschaft eingelegte Revision jenes freisprechenden Erkenntnis aufgehoben und denselben zur Entrichtung der Steuer verpflichtet erklärt, und zu 1 M. Strafe wegen Hinterziehung verurteilt. Damit ist nun endgiltig in letzter Instanz entschieden, daß Karlsruher in Württemberg die bürgerlichen Einkommensteuer zu entrichten verpflichtet sind.

Stuttgart, 1. März. Heute vormittag übergab ein ca. 18jähriger junger Mensch der Göttinger Wirtin Schairer ein Kistchen mit 3 M. 50 Pf. Baden, welche letztere die Wirtin gleich ausbezahlte. Als sie aber näher nach der Adresse sah, war ihr letztere unbekannt, weshalb sie den andern Göttinger Wirten Neutemann um Auskunft anging. Da auch letzterer den Göttinger Adressaten nicht kannte, schloß sich der Verdacht und öffneten das unveriegelte Kistchen, welches nur Steine enthielt. In kollegialer Weise legte Neutemann dem Betrüger nach, er erwies ihm auch in der Redaktionsfrage und bewirkte dessen Verhaftung. Da auch andere auswärtige Wirten in letzter Zeit in ähnlicher Weise geprellt worden sind, so vermutet man, in dem Verhafteten den Verübter aller dieser Schwindelkisten zu haben.

\* Stuttgart. Der württ. Kennverein hat nunmehr lt. amtlicher Bekanntmachung die Erlaubnis zur Veranstaltung einer im Jahr 1894 zu realisierenden Lotterie zum Zweck der Hebung der Armen in Weil und des Stuttgarter Pferdemarkts mit Ausgabe von 80 000 Loten zu 3 M. erhalten. Die bisher genehmigte Pferdemarkts- und Vorkostenlotterie kommen in Wegfall.

\* Vöppingen. Das von kurzem hier errichtete Elektrizitätswerk ist von dem Erbauer, Ingenieur Rich. Vogt, an eine Genossenschaft, bestehend aus einem Teil größerer Lichtabnehmer für 70 000 M. verkauft worden.

\* Gerpethen. Eine Bauernversammlung richtete folgende Resolution an den Reichstags-Abg. Bantleon: „Eine große Bauernversammlung, die heute im „Platz“ tagt, spricht hiemit die bestimmte Erwartung aus, daß Gw. Hochwohlgeboren als Abgeordneter des 14. Wahlkreises gegen den russischen Handelsvertrag stimmen werden gemäß der Aeußerung in der Bauernversammlung zu Weisingen und gemäß dem in Ihrem Wahlprogramm enthaltenen Versprechen, „jeder weiteren Schädigung der Landwirtschaft durch Gerabsetzung der Getreidezölle entgegenzutreten.“

\* Deutscher Reichstag. Das Eingreifen des Reichskanzlers Caprivi und Bennigens haben am 27. Februar die Beratung des Handelsvertrags endlich auf jene Höhe erhoben, die der Bedeutung des Gegenstands entspricht. Nach Kardorff, der seinen Antrag der gleichenden Zollfata verteidigte, dabei mit bekannter Heftigkeit den rein persönlichen Charakter der agrarischen Opposition enthielt, erhob sich von Caprivi, die Annäherung von Differenzen zwischen ihm und dem Staatsministerium zurückzuweisen und nachdrücklich zu betonen, daß Baubier und Bauleiter beim Handelsvertrag stets einig gewesen, wenn auch in gewissen Kreisen der Wunsch bestanden habe, der Bauleiter möge dabei noch gewisse Forderungen. Eingehend schilderte er dann die wirtschaftlichen und politischen Fragen, die eine Ablehnung des ersten Annäherungsvertrages an sich nach sich ziehen müßte, um mit einer trefflichen Charakteristik der Agitation des Landwirtschaftsbundes zu schließen. Dies gab dem Antilemiten König und am Schluß der Debatte dem „Bauern“ König zu heftigen Protesten Veranlassung. Ein ungehöriger Zwischenruf, mit dem Singer die Rede des letzteren unterbrochen hatte, führte einen tumultuarischen Zwischenfall herbei, da die Klage des Vorsitzenden nicht überall gehört wurde. Bennigsen legte das Hauptgewicht darauf, den Konflikt zwischen den Folgen einer

Auflösung des Reichstages nach Ablehnung des Vertrages vor Augen zu führen, dabei die Rede den „Agrarier ohne Kr.“ in der Kreuzigung gegen den „Rangler ohne Kr.“ mit diesen Worten kennzeichnend. Eine flut persönlicher Bemerkungen schloß die heute teilweise flüchtigen Debatten ab.

28. Febr. Der 3. Tag der Beratung des russischen Handelsvertrags brachte nichts Neues hervor. Richter (freil.) und Lieber (Zentr.) hielten die Hauptreden, ferner für den Vertrag eintretend, doch ganz gegen Persönlichkeiten sich richtend, dieser nach Zentrumsart weder warm noch kalt, denn das Zentrum hat sich noch nicht ausgesprochen, wofür es neigen will. Mit Entschiedenheit trat Abg. Stumm für einen Teil der Reichspartei für den Vertrag ein. Ob der 4. Tag die Beratung beendet ist fraglich.

Im Großen und Ganzen kann man sagen, daß die Vertheidigung des Handelsvertrages bisher eine sehr wirkungsvolle und geschickte gewesen ist, der die leidenschaftlichen Angriffe der Agrarier auch kein Zielchen von der eindringlichen Beweislast zu nehmen vermochten.

Berlin, 27. Febr. An maßgebender Stelle ist das amtliche Schreiben aus Stuttgart eingetroffen das der bisherige Gesandte v. Moser von seinem hiesigen Posten abberufen worden ist.

Die Delegierten der württembergischen Staatsregierung sind nunmehr hier eingetroffen, um wegen Aufhebung der Staffeltarife mit der preussischen Staatsregierung in Unterhandlung zu treten. Wie übrigens die „N. Z. C.“ erzählt, ist die Frage der Staffeltarife zu Gunsten der Aufhebung im preussischen Staatsministerium tatsächlich entschieden. Der auf den 6. März einberufenen Sitzung des Landeseisenbahnrats zur Begutachtung dieser Frage wird nun eine formale Debatte beigemessen. Man wird sonach noch vor der Entscheidung über den russischen Handelsvertrag bestimmte Erklärungen der Regierungen in dieser Angelegenheit erwarten dürfen.

\* Göttingen. Der Chef des Geheimen Zivilkabinetts, Dr. von Lucanus, sandte ein Schreiben an den Bürgermeister von Göttingen, worin er mitteilte, der Kaiser wünsche sich an der Errichtung des projektierten „Bismarck-Durms“ zu beteiligen, und überhandte 500 Mk., um eine Gedächtnisstiftung an dem Turm anzubringen. Der Kaiser behalte sich noch die Festlegung der Widmung vor, bis der Zeitpunkt der Anbringung dieser Tafel gekommen sein werde.

\* In der bayrischen Presse wird neuerdings auf eine anderweitige Regelung des Hausiergewerbes im Sinne der Vorschläge der bayrischen Regierung gebrungen. Bisherhand ist wenig Aussicht vorhanden, daß gegenwärtige Schritte in dieser Beziehung gethan werden. Es bestehen zur Zeit sehr viele Fabriken in Deutschland, die nur für das Hausiergewerbe arbeiten, dieselben würden ungezügelt Arbeiter sofort entlassen müssen, wenn jetzt Maßnahmen getroffen werden sollten, die die Möglichkeit des Hausierens soweit einschränken, wie dies von einigen Seiten gefordert wird.

Veru, 28. Februar. Ein von den Blättern gemeldeter Vorfall in Arriolo beschränkt sich nach einem Bericht von sonst gut informierter Seite darauf, daß zwei deutsche Reisende, welche einen Wortwechsel mit Offizieren des Forts hatten, am andern Morgen von dem höchsten im Fort anwesenden Offizier durch einen Offizier und drei Mann eingeladen (?) wurden, ins Fort zu kommen, wo sie ihre beleidigenden Worte vollständig zurückzunehmen. Eine Verhaftung hat nicht stattgefunden.

Südamerika. Montevideo, 1. März. Die brasilianischen Infurgenten belagern Santos.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Fruchtpreise. Baden, den 28. Februar 1894. Weizen 6 M. 30 Pf. 6 M. 10 Pf. 6 M. — Pf. Haber 7 M. 35 Pf. 7 M. 22 Pf. 7 M. 10 Pf. Gerst 5 M. 40 Pf. 5 M. 80 Pf. Stroh 3 M. 80 Pf. 4 M. — Pf.

Evangelischer Gottesdienst in Baden.

(mit Filialen) am Sonntag den 4. März. Vormittags Predigt: Herr Delan & Lemm. Nachmittags Christenlehre (Töchter): Herr Stadtvicar Stoll. Filialgottesdienst in Unterjochthal: Herr Stadtvicar Stoll. Bibelstunde in Steinbach 8 Uhr.

Gestorben.

In Stuttgart: Th. Heilig, Bahnhofsmeister. M. G. A. H., Abteilungsingenieur Gattin. D. Krauß, Direktors Witwe. — Gottlieb Schleichler, Wisingen a. Enz. Steiger, Oberpostdirektor, Duppel. Chr. Hauber, Posthalter, Schornbach. B. W. W. W., Kommerzienrats Witwe, Wengsbach. A. W. W., Posthalter a. D., Langenargen. W. W. W., Fabrikant, Wittingen. G. H. H., Gutsbesitzer, Gutsbesitzer a. D., Wittingen. Th. H. H., Fabrikant, Wittingen bei Urach. L. L. L., Fabrikant, Wittingen.

Mitunabhängiges Wetter am Samstag, 3. März. (Nachdruck verboten.) Für Samstag und Sonntag hat sich zurzeitiger Bevölkerung größtenteils trockenes und mehrfach aufhellendes, mildes Wetter in Aussicht.

Hierzu Unterhaltungsblatt Nr. 9.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroth in Baden.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Baden.

Nr. 35 Samstag den 3. März 1894. 63. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Baden 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Baden durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum in Anzeigen vom Oberamtsbezirk Baden und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für den Monat März mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die die Redaktion.

Ämtliche Bekanntmachungen. R. Amtsgericht Baden. Steckbrief. Ergeht wegen Betrugs (Hafelgelderschwindel) gegen den 23 Jahre alten Dienstknecht Friedrich Schärz von Großhöfberg, Obc. Spiegelberg Odt. Baden. Einzelne hiesiger. Den 28. Febr. 1894. Stv. Amtsrichter: Wagner.

R. Anwaltschaft Baden. Diebstahls-Anzeige. In der Zeit vom 4. bis 11. l. M. wurden dem Gerber Wilhelm Rupp in Baden 2 fertiggegebene Hüte im Wert von 20 M. entwendet. Die eine Haut ist braun und mit dem Buchstaben H (eingeschlagen) bezeichnet, die andere ist geschwärzt und trägt das Zeichen R. Um Fahndung nach dem unbekanntem Dieb wird ersucht. Den 28. Febr. 1894. Schöpfer.

Liegenschafts-Verkauf. Aus der Konkursmasse des Gottlieb Seitel, früheren Amtsbieners in Unterbrüden, kommt am Montag den 12. März d. J. vormittags 9 Uhr, in dem Rathaus zu Unterbrüden die vorhandene Liegenschaft, bestehend in einem zweistöck. Wohnhaus mitten im Weiler, B. R. A. 1800 M. St. A. 1400 M. Anschlag 1400 M.

Table with 2 columns: Description of land parcels and their respective values in M. and Pf.

Veru, 28. Februar. Ein von den Blättern gemeldeter Vorfall in Arriolo beschränkt sich nach einem Bericht von sonst gut informierter Seite darauf, daß zwei deutsche Reisende, welche einen Wortwechsel mit Offizieren des Forts hatten, am andern Morgen von dem höchsten im Fort anwesenden Offizier durch einen Offizier und drei Mann eingeladen (?) wurden, ins Fort zu kommen, wo sie ihre beleidigenden Worte vollständig zurückzunehmen. Eine Verhaftung hat nicht stattgefunden.

Darlehenskassenverein Allmersbach.

Table showing membership statistics for the Allmersbach Savings Association, including total members and active members.

Bilanz. Aktiva: Kassenbestand, Einzahlung bei der Ausgleichstelle, Darlehen, Güterzettel, Stückzinsen, Verfallene Zinsen, Sonstiges. Passiva: Anlehen, Sparkasseneinlagen, Geschäftsguthaben, Referensfonds des Jahres 529 M. 53 Pf., Hiesige Reingewinn des Jahres 86 M. 61 Pf., Stückzinsen, ab Passiva, Gewinn.

Zur bevorstehenden Frühjahr- und Sommer-Saison empfiehlt sich im Herrenkleidernmachen und bittet um gef. Aufträge. Gewissenhafte und prompte Bedienung wird zugesichert. K. Dietermann. Baden, Kronenstraße.

Advertisement for Carl Feucht, featuring black and colored fabrics like Cachemire, fassonierten Stoffen, and Unterrockstoffen.

Advertisement for Schwarze Cachemires, featuring double-breasted, floral, and striped fabrics, recommended for high-quality clothing.

Advertisement for Mein bekanntes Lager, featuring ready-made men's and boys' suits, blue work clothes, and various types of jackets.

Advertisement for Für Raucher und Wirte, featuring the finest Brazilian cigars, available in various quantities.

Advertisement for Rheinische Präservenfabrik, featuring Raffauf & Co. products like Suppen, available in various sizes and flavors.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Jede Suppe wird augenblicklich überraschend gut und kräftig mit

# MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE

Zu haben in Backnang bei Georg Gebhardt, Conditor; Paul Henninger, Conditor; in Sulzbach a. Murr bei G. Gelbing. in Pflachbach von 65 L'tennig an in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

**Holenzzeuge**  
Bütskin & Halb-  
Tücher  
in schönen dunklen Mustern empfiehlt  
sehr billig  
F. M. Brenninger.

Hemdenthügel  
Hemdenjähre  
Taschentücher  
Kragen & Manschetten  
Cravatten  
Handschuhe  
Korsetten  
zu außerordentlich billigen Preisen bei  
F. M. Brenninger.

**Höpfensecher**  
Frühhöpfensecher  
echt englische  
Mittelfrühhöpfensecher  
(sehr ertragreich)  
sowie  
böhmische u. Spalter  
Späthorten,  
deren Ausschnitt demnächst beginnt,  
empfehlen in extra auslesenen Setz-  
lingen aus jungen gefunden Gärten  
feinster und bester Lagen

**Karl Baufemeister,**  
Höpfenhandlung,  
Rottenburg a. Neckar.  
Bestellungen können jetzt schon ge-  
macht werden.

Glenweiler,  
Einen 18 Monate alten  
**Farren,**  
Gehobelt, Eimmenthaler  
Rasse, schwerster Schlag,  
steht dem Verkauf aus  
**David Föll.**

Sulzbach a. M.  
2 junge  
**Schafe**  
mit Lämmer und 2 Färlinge liegt  
dem Verkauf aus  
**Gottlieb Dutz, Seiler.**

2 trächtige  
**Schweine**  
hat zu verkaufen  
**Kr. Groß, Bäcker.**

Am nächsten Dienstag sind am Gast-  
hof zum "Hirsch" ausnahmsweise starke  
und schöne  
**Apfel- & Birnbäume**  
um billigen Preis zum Verkauf aufge-  
stellt. Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Sulzbach a. M.  
1500 geschlichte  
**Zannstecken & Stangen**  
hat billig zu verkaufen  
**G. Schaubel.**

Sohnweiler, 5 Simri  
**Esparjamen**  
verkauft  
**Jakob Föll.**

15 bis 20 Jtr. schöne  
**Kartoffeln**  
sowie 20 Jtr.  
**Heu und Dehmd**  
und einige Jtr. Rüben hat zu verkaufen  
**K. Heintze, Mühlente.**

**Für Konfirmation & Ostern**  
empfehlen  
**J. A. Winter in Backnang**  
sein reichhaltiges mit allen Neuheiten frisch sortiertes Lager in  
**Damenkleiderstoffen**  
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,  
in schwarzen Cachemirs und  
**Kammgarnstoffen**  
**Gassonierten schwarzen Kleiderstoffen**  
**Schwarzen & farbigen Seidenstoffen**  
**Unterrod- & Jackenstoffen.**  
**Damen-Confection**  
**Regenmäntel, Jaquets, Jacken**  
für Stadt und Land,  
**Tricotailen, Blusen, Unteröde, Schürzen**  
zu den billigsten Preisen.  
**Reife aller Art**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**J. A. Winter in Backnang.**

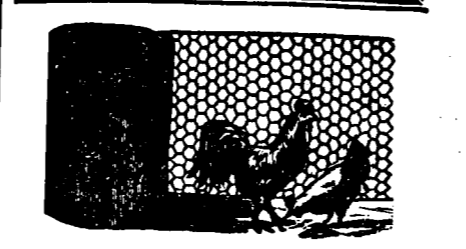
**Backnang.**  
**Beschäfts-Empfehlung.**  
Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Alberstraße 10** ein  
**Stickeret-Geschäft**  
eröffnet habe und empfehle alle hierin einschlägigen Artikel in **Wohstoffen** und  
fertigen Arbeiten einer geneigten Abnahme.  
**Johanna Gold,**  
Achtungsvoll

**Backnang**  
Zur bevorstehenden Frühjahr- und Sommer-Saison empfiehlt sein  
neusortiertes Lager in  
**Tuch & Bütskin**  
Kammgarn & Cheviotstoffen  
von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. Auf eine Partie  
**Selbstverfertiger Herrenkleider**  
mache besonders aufmerksam.  
**Anfertigung nach Maß** wird in kürzester Zeit  
ausgeführt unter Garantie für gutes Wasfen. Um gültigen Zulpruch bittet  
**Fr. Voh.**

**Backnang.**  
**Anfertigung von Grabmonumenten**  
aus verzinktem Eisenblech nach Zeichnung oder Modell,  
**Vorrat in einfachen Grabkreuzen,**  
Schrift dazu in Emaille oder Porzellan, Farbe nach Belieben bei  
**Hastner Störzbach.**

**Eine große Partie**  
für Gerber zum Erzeugen von Reimleder passende  
**Bretter**  
hat billig abgegeben  
**Fritz Häuser, Dampfsgewerk.**

**Webgarn**  
empfehlen  
**Carl Feucht.**  
Boden-Baden und Frankfurt a. M.  
**THEE** 3 50  
Der beliebteste u. verbreitetste, in höchsten  
Kreisen eingeführt. Kaiserl. Kgl. Hof-  
Probepackete 60 Pr. u. 80 Pr.  
bei **Paul Henninger.**



**Drahtgeflechte & Gewebe,**  
Stacheldraht, Baumstücker, Riß-  
rensen, Wurfgitter, ferner Eis-  
tenmöbel, Bettstellen & Co. billigst  
bei **Eugen Ellwanger, Ludwigsbürg.**  
M. Eisen- u. Drahtwarengeschäft.

Benningen b. Marbach a. N.  
**Saatkartoffeln,**  
echte Pöbels, widerstandsfähigste und  
ertragreichste Sorte (pro Morgen 200  
Jtr.) hat zu verkaufen und gebe solche,  
so lange Vorrat, pr. Jtr. zu 4 Mk. 50  
Pfg. ab **J. M. Müller & Sonne.**

Großaspach.  
Einen starken Zweispänner-  
**Wagen**  
hat zu verkaufen  
**Witwe Fritz.**

3 e i l  
**S a n d**  
wird von jetzt ab wieder geliefert, zum  
Mauern und Betonieren geeignet.  
**Marg.**

Eigene dreiblättrigen  
**Kleesamen**  
hat zu verkaufen  
der Obige.

Backnang.  
**Heu & Dehmd**  
hat zu verkaufen  
**G. Kinzer Wwe.**

Ga. 20 Jtr.  
**Heu & Dehmd**  
verkauft  
**L. Bacher.**

Sulzbach a. M. Ga. 25 Ctr.  
**Heu & Dehmd**  
hat zu verkaufen  
**E. Feiß, Zimmermann.**

Großaspach.  
18-20 Zentner gutes, unbereinigtes  
**Heu und Dehmd**  
hat zu verkaufen  
**Jakob Knöbler.**

35 Zentner  
**Stroh**  
hat zu verkaufen  
**Karl Geiger, Mauthackerstr.**

**Schlachthausdungs-  
Verkauf.**  
Derselbe ist zur sofortigen Abfuhr zu  
verkaufen. Liebhaber mögen sich an den  
Unterszeichneten wenden.  
**C. Sorg.**

**Neuere Modestücken**  
habe ich die Ehre zu erlauben, daß ich  
mit dem neuesten Modestücken  
aus dem Ausland, die ich  
in großer Anzahl  
zu verkaufen habe.  
Die Modestücken  
sind in der  
neuesten  
Auswahl  
eingetroffen.  
Die Modestücken  
sind in der  
neuesten  
Auswahl  
eingetroffen.

**Backnang, 2. März.** Eine Rentenschuldung an die  
Herrn **W. K. Müller** in der Höhe von  
1000 Mk. hat zu verkaufen  
die **Witwe Fritz**  
in **Backnang**.

Die  
**Neuheiten**  
in  
**Damen-  
Confection**  
für die  
**Frühjahrs-Saison**  
sind in reichster Auswahl eingetroffen.  
**E. Breuninger**  
zum Großfürsten.  
**Stuttgart,**  
Münzstr. Nr. 1 & 7.

**Bedeutende Vergrößerung der  
Arbeitsräume und Vermehrung des  
Zuschneide- und Arbeiterpersonals  
in der Abteilung Confection ermög-  
lichen die Ausführung aller Aufträge  
nach Maß  
auf  
Costümes und Confections  
in kürzester Zeit.**

**Fischerei-Ausstellung**  
Schw.-Hall.  
**Ostern 1894.**  
19. bis 26. März.

Niederländisch-  
Amerikanische  
**Dampfschiffahrts-  
Gesellschaft.**  
Königliche Postdampfer  
NACH  
**NEW-YORK**  
über  
**ROTTERDAM.**  
MITTWOCHS und SONNABENDS.  
Nähere Auskunft erteilt  
die Verwaltung in ROTTERDAM,  
die Generalagenten  
**H. Anselm & Co., Stuttgart,**  
**Langer & Weber, Heilbronn,**  
sowie die Agenten  
**F. A. Winter, Backnang,**  
**C. Weismann**  
**G. Kachel, Murrhardt.**

**Schwemmsteine**  
zur Feine Waare.  
**Ph. Glas, Neuwied.**  
**Friedrich Mühle**  
empfehlen seine  
**Trikot-Waren**  
in Meinwolle und Baumwolle als  
Herren-, Frauen- und Kinder-  
hemden, Tassen, Trikotsätze, Kinder-  
kleidchen, Unteröde, leichte und schwere.  
Ferner kann alles am Stück zu äußerst  
billigem Preis abgegeben werden.  
Sämtliches in verschiedenen Farben.

**Tapeten!**  
Naturell-Tapeten von 10 Pf. an  
Gold-Tapeten " 20 "  
Glanz-Tapeten " 30 "  
in den schönsten, neuesten Mustern.  
Musterkarten überallhin franko.  
**Geb Brüder Ziegler**  
in München in Bestalen.

**Partettbodentwische,**  
längst bewährtes Fabrikat, soll in  
Backnang eine Niederlage errichtet wer-  
den, Bedingungen günstig. Gesuche un-  
ter Angabe von Referenzen erbeten durch  
**Rudolf Mosse, Stuttgart** unter  
Schiffstr. Nr. 4569.

Ein tüchtiger  
**Leineweber,**  
der selbständig in Leinen und Zeuglen  
arbeiten kann, findet dauernde Beschäfti-  
gung. Eintritt sogleich.  
**Weber Gruber**  
in Neckingshausen M. Marbach.

Dypenweiser.  
Einen wohlherzogenen  
**Jungen**  
nimmt in die Lehre  
**David Körner, Schuhmacher.**  
Backnang. Einen wohlherzogenen

**Jungen**  
nimmt in die Lehre  
**Daniel Kutteroff, Schuhmacher**  
h. d. Adler.

**Eine Wohnung,**  
mit Zugehör ist an eine ruhige Familie  
bis 1. April oder Georgii zu vermieten  
Gartenstraße 21.  
Ein freundliches  
**Zimmer**  
hat zu vermieten  
**Witwe Traub, Graben.**  
**Guten Most-Cisig**  
hat um billigen Preis zu verkaufen  
**Luise Schächterle.**

Backnang.  
**Einladung.**  
Zu unserer am **Dienstag den  
6. März** stattfindenden  
**Hochzeit**  
haben wir Freunde und Bekannte zu  
**Meister Holzwarth** hier freund-  
lich ein  
Der Bräutigam:  
**Wilhelm Vohn,**  
Die Braut:  
**Karoline Weber.**

**Kein Hustenmittel**  
übertrifft die **Salus-Bonbons.** Erhält-  
lich in Beuteln à 25 u. 50 Pf., sowie  
in Schachteln à 1 Mk. bei  
**Apoth. Roser, Apoth. Weil.**

Backnang.  
Alle Sorten selbst erprobter  
**Gemüse- & Blumen-  
Sämereien,**  
**Angerer, Oberndorfer gelbe,  
Eggendorfer Riesenwalzen,  
Klettergurken**  
in nur bester Qualität empfiehlt  
**W. Daubittel, Geydelgärtner,**  
Weißacherstraße.

**G. C. Kessler & Cie.**  
**Esslingen.**  
Hofliefer. Sr. Maj. des  
Königs v. Württemberg.  
Lieferanten der Kaiserin  
Großfürstin von  
Russland.  
Liefer. Sr. Durchl. des  
Fürstbischofs von  
Sachsen-Altenburg  
in Eissa-Lothringen  
Achtzehn Jahre  
**Schaumwein-  
kellerer.**  
**Feinster  
Sect.**  
Begründet 1826.

**Feld- & Gemüsesamen**  
empfehlen zu den billigsten Preisen die  
**Schloßgärtneri Schloß Katharinenhof.**  
Alle Sorten  
**Gartenjamen**  
in bekannt guter, feinstmöglicher Ware, sowie  
echt Oberndorfer runde, Eggendorfer  
halbblange und lange Riesenwalzen-  
Kreuzerben empfiehlt  
**Pauline Gahn,**  
gegenüber dem Gasthof z. Schwanen.  
Alle Sorten

**Runkelmehl,**  
Futtermehl, Weichformmehl  
empfehlen äußerst billig  
**F. Kübler, Gartenstr.**

**Johannisbeerpflanzen.**  
Schwarz 2jähr. M. 10.— 3jähr. M. 15.—  
4jähr. M. 20.—  
Note 1jähr. M. 6.— 2jähr. M. 11.—  
3jähr. M. 16.—  
Weiße 1jähr. M. 7.— 2jähr. M. 13.—  
3jähr. M. 18.—  
Preislänge M. 1.50, Erdbeeren M. 1.25,  
Alles per 100 Stück.  
Schöne Pflanzen. Beste Sorten.  
**C. C. Schmidt, Obstgärtneri,**  
Lauffen a. N.

**Zu verkaufen**  
1 schöner Gagrub, beinahe jährig  
Apfelertr. 31.  
Backnang.  
Nächsten Dienstag u. Mittwoch giebt's  
**R a l f**  
bei **Gebr. Schab, Ziegler.**  
Erbskosten.  
**R a l f**  
für Montag irrtümlich aufgenommen  
worden.  
Med. d. Wl.  
Backnang.  
**Sundebesitzer betr.**  
Sämtliche Hundebesitzer werden wegen  
**Sundesteuer-Ermäßigung**  
auf Montag abend 8 Uhr eingeladen in  
„Etern.“

Badung. Die Besizer 3 1/2% und 4% Württ. Staatsobligationen machen wir auf die am 13. März stattfindende Verlosung dieser Papiere nochmals aufmerksam...

Stuttgart. Wie in der Frage des städtischen Arbeitsamt verhält sich der Bürgerausschuss nach den heute abgegebenen Erklärungen ablehnend auch zu den Beschlüssen des Gemeinderats...

Stuttgart. 2. März. Gestern Abend hat eine Schneiderversammlung stattgefunden, da nun auch die Geschlossen dieser Branche in die Lohnbewegung eingetreten sind...

Stuttgart. 2. März. Eine Frau in der Rosenstraße hatte am 12. Januar vor 3. trotz strenger Räte die Stiege zu ihrer Wohnung aufgeschlossen...

Stuttgart. 2. März. Man schreibt uns unterem 1. ds. aus Forstheim: Der Typhus, welcher seit einiger Zeit hier herrscht, ist trotz der eingetretenen günstigen Witterung und entgegen den Hoffnungen...

Hall. 1. März. Der württ. Fischereitag und die mit demselben geplante Ausstellung mit allein 18 Anwärtern gemindert durch den Besuch des Königs...

Im Patrizierhause. Novelle von v. Borghede. (Fortsetzung.)

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

den ein Schreiben von Oberhofjägermeister v. Plato in Aussicht gestellt hat, ein höheres Interesse. Die Stadt selbst bringt der Ausstellung und dem Fischereitag das größte Wohlwollen entgegen...

Deutscher Reichstag. 1. März. Fortsetzung der Beratung des russischen Handelsvertrags. Derselbe wird nach mehrstündiger Debatte an eine 28 gliedrige Kommission verwiesen.

Stuttgart. 2. März. Gestern Abend hat eine Schneiderversammlung stattgefunden, da nun auch die Geschlossen dieser Branche in die Lohnbewegung eingetreten sind...

Stuttgart. 2. März. Eine Frau in der Rosenstraße hatte am 12. Januar vor 3. trotz strenger Räte die Stiege zu ihrer Wohnung aufgeschlossen...

Stuttgart. 2. März. Man schreibt uns unterem 1. ds. aus Forstheim: Der Typhus, welcher seit einiger Zeit hier herrscht, ist trotz der eingetretenen günstigen Witterung und entgegen den Hoffnungen...

Hall. 1. März. Der württ. Fischereitag und die mit demselben geplante Ausstellung mit allein 18 Anwärtern gemindert durch den Besuch des Königs...

Im Patrizierhause. Novelle von v. Borghede. (Fortsetzung.)

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

Eisenbahn von Weersburg-Hagnau-Immensland nach Friedrichshafen (Hohenjägerbahn), sowie über die Fortsetzung der Bahn von Ueberlingen durch das Salmer Thal nach Markdorf...

Wien. In den letzten Tagen haben zwischen Wien und Berlin telephonische Sprechversuche stattgefunden. Da eine direkte Leitung zwischen beiden Städten nicht existiert...

London. 2. März. Gladstone und Gemahlin speisen heute Abend bei der Königin in Windsor. Morgen, nachdem Gladstone sein Entlassungsgesuch überreicht hat, findet Sitzung des Geheimrats in Windsor statt.

London. 2. März. Gladstone und Gemahlin speisen heute Abend bei der Königin in Windsor. Morgen, nachdem Gladstone sein Entlassungsgesuch überreicht hat, findet Sitzung des Geheimrats in Windsor statt.

Aufgepaßt! Von Württembergischen Schuhwebern für Handel und Gewerbe erhalten wir folgende Zuschrift: „Wie uns mitgeteilt wird, treiben die Hausierer 381e Schuh von Karlsdorf bei Forstheim gegenwärtig im Oberamtsbezirk Badnang ihr Wesen.“

Von den Geld- und Warenbörsen. Wochenrückblick. Stuttgart, 1. März. Die sehr gute und auch von den Börsen günstig aufgefahrene Bilanz der österr. Creditanstalt hat in Verbindung mit dem andauernd sehr flüssigen Geldstand die frische Stimmung der Geldbörsen auf den meisten Umgebungen abermals erhöht.

Gestorben: In Stuttgart: Chr. Heim, Schullehrer a. D. Amalie Bülfinger, Pfarrers Witwe, Welsheim. Luise Götz, Witwe, Thalheim. Mathilde Bösch, Oberlehrers a. D. Gattin, Giengen a. Brenz.

Stuttgarter Zeitung am Sonntag, 4. März. (Nachdruck verboten.) Auch am Sonntag und Montag soll das nur zeitweilig besetzte, im übrigen heitere Wetter bei milder Temperatur fortauern.

Siezu Jugendfreund Nr. 10.

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

„Ich würde es dir nie verzeihen“, sagte sie zärtlich, „Arwed glaubt mir, mehr begehre ich nicht. Du bist schon elend genug.“

Der Württhal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 36 Montag den 5. März 1894. 63. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Bestellungen auf den Württhal-Boten für den Monat März mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die A. Postämter...

Amthliche Bekanntmachungen. Neuver. Welsheim.

Brennholz-Verkauf. Am Samstag den 10. März, vormittags 9 1/2 Uhr im Lamm in Welsheim aus dem Staatswald Silberfeld, Schwargengehren, Saufing, Apewies, Erlensumpf, Schildgehren, Müllersgehren, Ländchengarten und Göldele: 1. Buchen: 327 Scheiter, 128 Prügel, 286 Anbruch.

Fichtenberg, Gerichtsbezirks Gaiddorf. In der Kontursache des Johann Weiswenger, Müllers zur Kronmühle bringt der Kontursverwalter aus freier Hand das vorhandene

Mahl- & Sägmühle-Anwesen samt Gütern am Montag den 19. März 1894, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathaus in Fichtenberg unter Leitung der Notarschreiberei zur zweiten und letzten Versteigerung.

- 1 a 66 qm Wohnhaus und Mahlmühle, mit gutem eisernem Werk. Es sind 3 Mahlgänge, 1 Gerdgang, 1 Grispummaschine eingerichtet. 65 qm Sägmühle, 32 qm Wasserhube, 67 qm Wohnhaus und Backhaus, 48 qm Mahls- und Backhaus und Schweinplätze, 2 a 22 qm vierstücker Scheuer, 18 a 33 qm an der Mühle, Anschlag 20 000 M.

Das Mühle-Anwesen ist in folgreicher Gegend im Noththale, an der Straße Gaiddorf-Fichtenberg-Gleibowd freundlich gelegen, vom Bahnhof Fichtenberg nur 1/4tel Stunde entfernt.

Gründonnerstag den 22. März d. J., von vormitt. 9 Uhr an kommt in der Kronmühle folgende

Fahrnis gegen bare Bezahlung im öffentlichen Auktionsverkauf zum Verkauf: Betten und Bettgewand, 180 Ellen Leinwand, Schreinerwerk, 4 gute Fässer von 500-600 Liter, 3 kleinere Fässer, Fuhr- und Reitgeschirr, worunter 1 Einspännerschneidmaschine, 2 Langholzwagen, 1 Wühlwagen, 1 Mistwagen, 3 Schlitzen, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Ochsenhufe, 1 Presse, 8 Eimer Obstform.

Frauenarbeitschule Ball. Montag den 2. April beginnt ein neuer Kurs. Anmeldungen nimmt entgegen

Der Schulvorstand. Kein Kesselstein mehr bei Anwendung des Apparates „Patent Blak“

einfafter, billiger und zuverlässiger aller existierenden Apparate zur Verhütung von Kesselstein. Anwendbar bei jedem Kesselsystem, keine Betriebsstörung. Sicherer Erfolg garantiert, wovon man sich durch die vielen Zeugnisse im Prospekt und durch direkte Nachfragen informieren kann.

Generalvertreter für Württemberg: Theodor Heinrichs u. Co. in Stuttgart. Prospekt gratis.

Gläubigeranruf. Ansprüche an den Nachlass nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim A. Gerichtsnotariat oder bei den betreffenden Ortsvorstehern anzumelden...

Futter-Knochenmehl (Phosphorsaurer Kalk) gegen Knochenverweichung für Minderjährige und Schwache empfohlen.

Erbsenmehl, Sesamöl, sind in frischer Ware fortwährend zu haben bei

Wasselin. offen und in Büchsen, Bäckersoda, Bügelkohlen

Schloßgärtnerei. Schloß Katharinenhof empfiehlt der werthen Nachbarschaft ihre

Feld- & Gemüsesämereien zu den billigsten Preisen.

Gartensamen sowie Angerentferne empfiehlt in guter feimfähiger Ware

1 Pferd, 8 Jahre alt, Erwe, zu 250 M., sowie auch 1 Pferdgeschirr und ein Chaisengeschirr wird dem Verkauf ausgesetzt.

Farren. Ein schönes, trachtiges Schwein hat zu verkaufen

Schwein. Ein schönes, trachtiges Schwein hat zu verkaufen

Heu und Stroh. 18-20 Jentner gutes, unbereinigtes Heu und Stroh hat zu verkaufen

Kartoffeln. 15 bis 20 Jtr. schöne Kartoffeln hat zu verkaufen

Heu und Stroh. 18-20 Jentner gutes, unbereinigtes Heu und Stroh hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen

Stumpen. geeignet für einen Schindler oder sonst eine mechanische Werkstätte, hat zu verkaufen